

Input 1

# Green Buildings im Kontext Nachhaltigkeit / Kreislaufwirtschaft

Bernhard Lanzendörfer, Präsident Green Building Schweiz

Kongress Gebäudetechnik-Verbände, Bundeshaus, Bern, 14.11.2023

**„Green Building“** - Synonym für Gebäude, die den Nutzern einen **hohen Komfort** und eine **optimale Nutzungsqualität** bieten und gleichzeitig einen **minimierten Energie- und Ressourcenverbrauch** mit **geringstem Schadstoffausstoss** unter **wirtschaftlichen Bedingungen** verursachen

## Verein Greenbuilding Schweiz

- **Unternehmerischer Impulsgeber** im schonenden Umgang mit Ressourcen
- **Potenziale aufdecken** für die Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft
- **Politischen Akzente setzen** für optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- **Beobachten und analysieren** gesetzgeberische Grundlagen und politische Entwicklungen im In- und Ausland
- **politischen Diskurs beeinflussen** und gesetzgeberischen Entwicklungen
- **Initiieren Projekte** für den schonenden Umgang mit Land, Bau, Betrieb & Energie sowie Kapital
- **Kommunikation über Plattformen** und exklusive Veranstaltungen

## Verein Greenbuilding Schweiz - Kernbotschaft

*„Ersatzneubau und Modernisierung lohnen sich ökonomisch, gesellschaftlich und ökologisch. Dabei unterstützen wir als Fachstelle und neutrale Wissensplattform.“*

# Fertig mit dem Abrisswahn: Petition eingereicht

**Der Verein Countdown 2030 überreicht seine Petition «Fertig mit dem Abrisswahn – Zukunftsfähig Bauen Jetzt!» mit 10'999 Unterschriften an Bundesrat und Parlament.**

**Urs Honegger** 28.11.2022 16:22

«Abriss als Ausnahme, mehr Bauen im Bestand und klare Nachhaltigkeitsziele für alle Bauten!», fordert der Verein Countdown 2030 und 10'999 Mitunterzeichnende mit der Petition «Fertig mit dem Abrisswahn – Zukunftsfähig Bauen Jetzt!», die heute in Bern dem Bundesrat und dem Parlament überreicht wurde. «Die Baubranche verursacht 84 Prozent des Schweizer Abfalls, das entspricht mehr als 500 kg Bauabfall pro Sekunde. Rund ein Drittel der Schweizer Treibhausgase werden direkt durch unsere Bauten und Bautätigkeiten verursacht.» Darum fordert die Petition: 1. Abriss als Ausnahme, 2. Fertig mit Fehlanreizen, 3. Mehr Bauen im Bestand, 4. Klare Ziele für alle Bauten, 5. Die öffentliche Hand geht voran.

## Ersatzneubau vs. Modernisierung

- Wichtigste Aspekte für EN: **Ausnutzungspotential und Bausubstanz** (Aufwand Modernisierung: Energetisch, Erdbebensicherheit, Brandschutz, ...)
- Ersatzneubauten sind dort sinnvoll wo **markante Verdichtung möglich** ist (min. Verdoppelung Anzahl Wohnungen, Flächen verdreifachen).
- **Soziokulturelle Aspekte** zu berücksichtigen: Verbleib Mieter, Bezahlbarkeit Wohnungen, Generationswechsel
- **Wichtigkeit Kreislaufwirtschaft**, da Anteil grauer Energie je nach Bauweise fast die Hälfte der Treibhausgasemissionen während der Gebäudelebensdauer ausmachen.











# Wichtig Stoffkreisläufe schliessen: Recycling in der Praxis

Bauwertstoffe



Aufbereitung



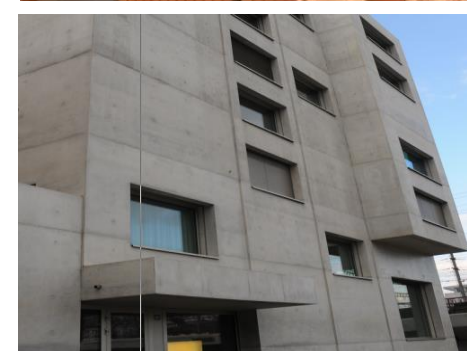
Sekundärrohstoffe



Verwertung



Einsatz

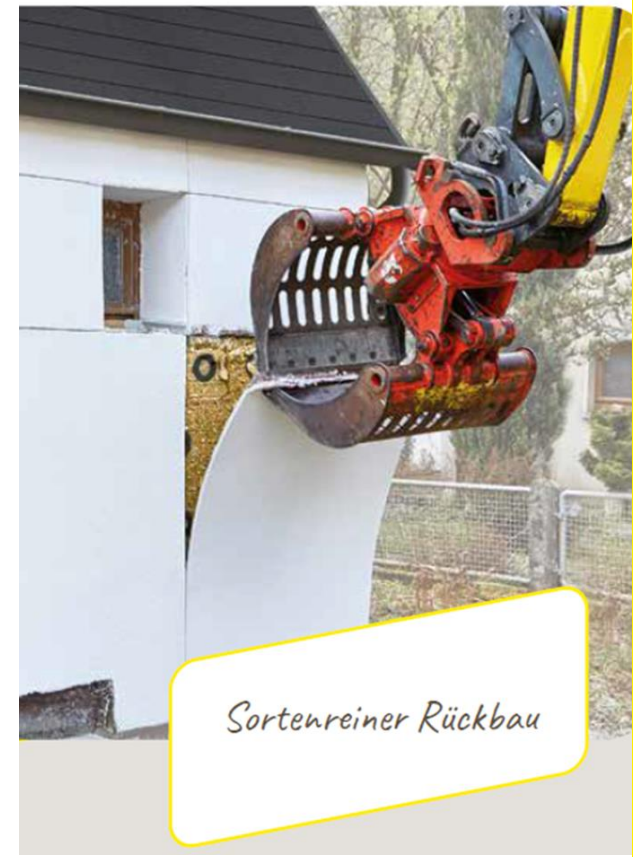
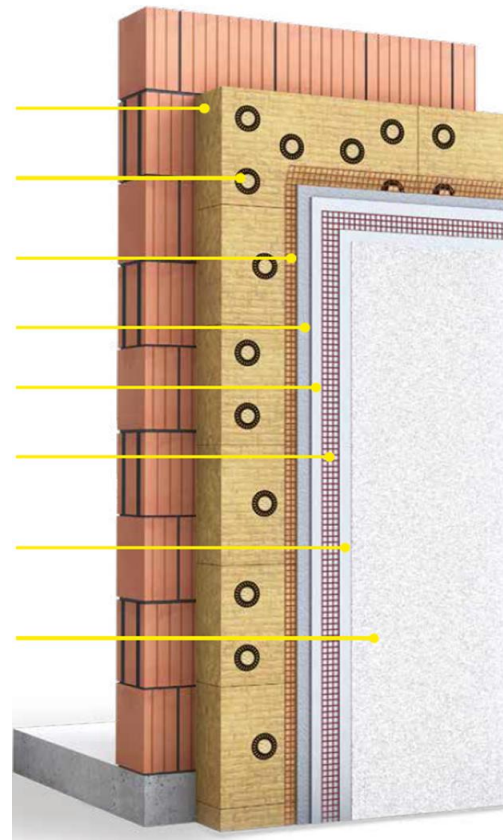


## Bsp. Recycling Glasswolle aus Altglas

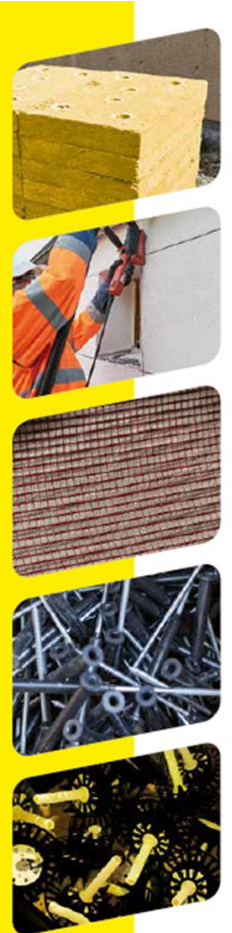
- Glaswolle effektive Kombination aus:
  - Wärmedämmung
  - Schallschutz
  - Brandschutz
- Wichtiger Dämmstoff in Gebäuden:
  - Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Klima)
  - Gebäudedämmung (Wände, Dächer, Böden)
- Moderne Glasswolle besteht aus:
  - über 80% Altglas
  - endlos recycelbar
- Produktion in der Schweiz mit lokaler Wasserkraft
- Sehr gute Ökobilanz\*



# Bsp. Fassadensysteme Re-use und Recycling VHF/VAWD

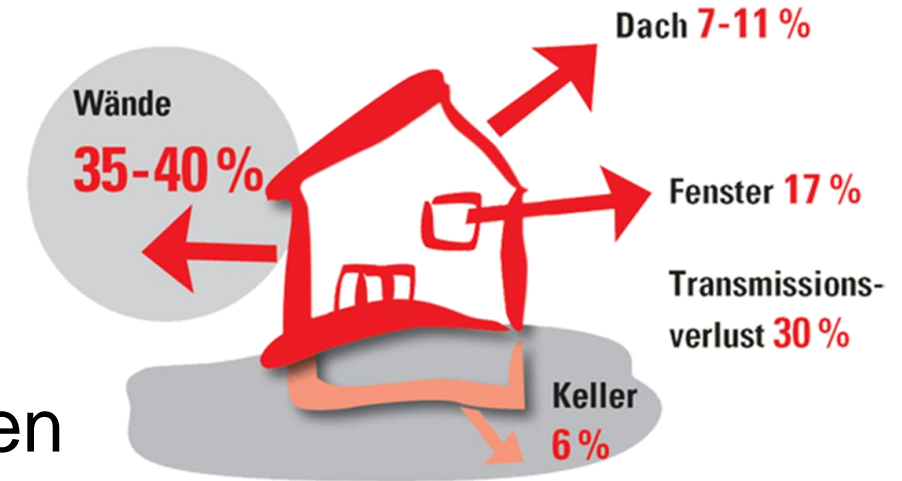


Sortenreiner Rückbau

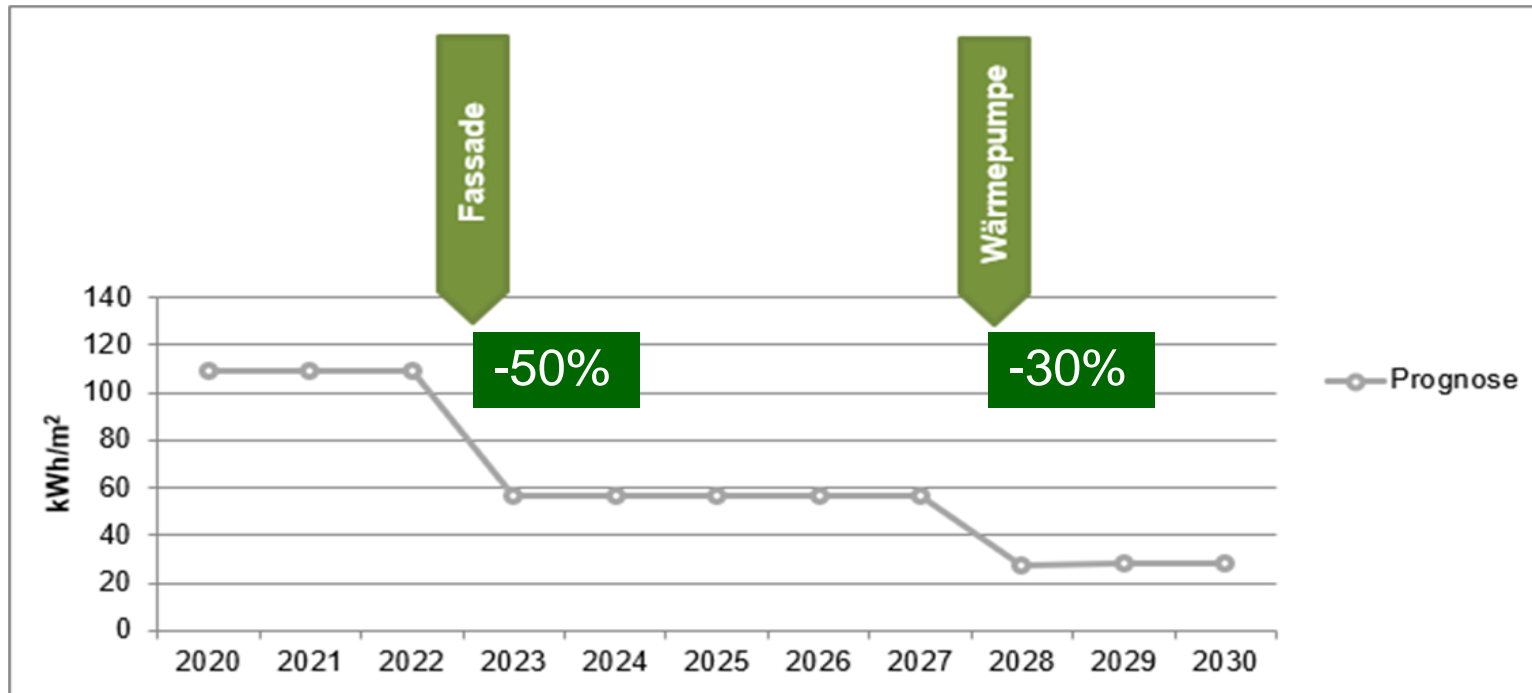


## Modernisierung Gebäudehülle

- Heizungsersatz reicht nicht aus, um den gebäudebezogenen Teil an den Klimazielen Netto-Null 2050 zu leisten
- Weiterhin liegt grosses Potential in der energetischen Sanierung der Gebäudehülle
- Der Energieverbrauch reduziert sich um bis zu 2/3
- Die CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessert sich um min. 30%



## Wirkung der Massnahmen im Energieverbrauch



### Königsweg e+

Modernisierung in  
3 Etappen:

1. Modernisieren Gebäudehülle, Wärmedämmung
2. Modernisieren Heizung, Solarthermie
3. Installation Photovoltaik, Batteriespeicher und Smart Home...

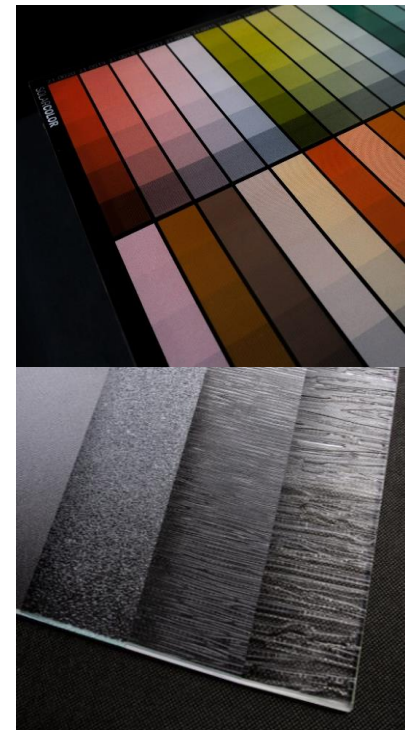
## Mehrwert gedämmte Gebäudehülle

- Niedrige Energiekosten und damit verbunden bessere Absicherung gegenüber Energiepreis-Schwankungen
- Wesentlich geringerer CO<sub>2</sub>-Ausstoss, dank Energiereduktion
- Höherer Wohnkomfort und angenehme Raumtemperatur im Winter
- Besserer Schutz vor Aussenlärm
- Verbessertes Komfort im Sommer – angenehm kühle Räume





# Gebäudehülle mit BIPV: Ertrag und Gestaltungselement



## ...abschliessend:

- energetische Modernisierung von Gebäuden muss an Fahrt aufnehmen, wenn Klimaziele erreicht werden sollen:
  - **Gebäudesektor: Über 40% des Energiebedarfs und 25% der Treibhausgasemissionen**
- Erneuerungsrate von Wohnbauten viel zu tief: 1%-1.5% (soll 2-3%)
- Ressourcen schonen durch:
  - **Modernisierung im Bestand: Gebäudehülle stärker berücksichtigen**
  - **Hohe Zirkularität bei Ersatzneubau: Modernisierung und Verdichtung**



**Danke  
für die Aufmerksamkeit  
Werden Sie Mitglied von  
Greenbuilding Schweiz !**